

ERINNERE DICH AN UNSERE ZUKUNFT
(remember our future)

25 – Jahre antagon theaterAKTION im öffentlichen Raum
- eine Zusammenkunft -

23. – 25. Oktober antagonHalle Orber Straße 57 60386 Frankfurt am Main

Programm- und TeilnehmerInnenliste:
ReferentInnen, Aufführungen, Präsentationen

Floriane Gaber - Belgien, Journalist und Schriftstellerin

Research Center for Street Arts (CRAR) Paris III, Vorlesungen zu Straßenkunst und –Raum in der Pariser 8 Universität, Koordinator von MNACEP (Nationale Mission der Künste und Kultur im öffentlichen Raum) Eingeführt vom französischen Kulturministerium.

« Was bleibt von den Wurzeln des Straßentheaters übrig ? »

In den 60er Jahren entdeckte Europa Kunstformen in der USA, die die Freiheit einforderte. Einige Künstler entschieden, ihre Arbeit dem öffentlichen Raum zu widmen, wo das Leben der Bewohner, pulsierte und arbeitete. In Frankreich, starteten die ersten Festivals in 1973; der erste nationale Verband für Straßenkunst, Lieux publics, in 1983; Das heutige Zentrum der Interessensvertretung, HorsLesMurs in 1993. Straßenkunst wurde als professioneller Bereich organisiert, aber ist bis heute nicht vom Kulturministerium anerkannt (die Förderungen wurden tiefer angesetzt, wie in anderen Künsten) auch von Künstlerkollegen nur sehr bedingt als ebenbürtige Künstler berücksichtigt. Aber am härtesten ist es, zu sehen, wie die großen Festivals immer weniger Performances selber auf der Straße veranstalten und es eher vorziehen das Ganze den Schulen oder sogar Theatern zu überlassen....

Herausgegebene Bücher « How It All Started. Street arts in the context of the 70's » and « 40 Years of Street Arts », both in 2009, Editions Ici et là

<https://sites.google.com/site/associationicietla/theatre-de-rue-street-theater-home>

Lorenzo Pasquali - Italien, Gründer und kreatives Team, Ondadurto Teatro – Rom (Italien)

Marco Paciotti - Italien, Gründer und kreatives Team, Ondadurto Teatro – Rom (Italien)

« Contact Zones: Was kann Theater im öffentlichen Raum in der Gesellschaft bewirken? »

Theater im öffentlichen Raum verwandelt herkömmliche Plätze in besondere Orte: Es entstehen Treffpunkte zum Verweilen, Kreativ sein und Nachdenken. Selbst wenn die Theateraufführung längst vorbei ist, bleibt die Verwandlung des Ortes bestehen. Dies ist die Idee hinter dem "inBorgo Festival", welches den Namen der kleinen Stadt in der Nähe von Rom, Borgo Velino, trägt.

Das "inBORGIO Festival" wurde mit dem Ziel ins Leben gerufen, Wechselwirkungen zwischen der darstellenden Kunst und dem Publikum im öffentlichen Raum zu erzielen.

Durch die enge Beziehung zwischen Ondadurto Teatro und der Gemeinde von Borgo Velino, erhält das Projekt eine besondere Dynamik, welche darauf ausgerichtet ist, das kulturelle Angebot der Region zu bereichern. Das Festival widmet sich dem Wachstum und der Entfaltung der kulturellen Bildung, richtet sich besonders an Jugendliche und möchte bei ihnen das Interesse an der darstellenden Kunst, insbesondere dem Theater im öffentlichen Raum, wecken.

ONDADURTO TEATRO inszeniert große Theaterproduktionen und multidisziplinäre Veranstaltungen.

Durch die Kombination von unterschiedlichen, expressiven Kommunikationsformen, wie Poesie und Ironie, in verschiedenen Sprachen, wendet sich ONDADURTO an ein internationales Publikum und überwindet somit kulturelle Grenzen. Sozial kulturelle Theater-Workshops sind das dritte Hauptgebiet des Ensembles.

Theater und Kunst werden als Mittel zum Austausch zwischen den Kulturen genutzt, beispielsweise bei der Arbeit in Gruppen mit nicht sesshaften Bevölkerungsgruppen (*Sinti, Roma*) www.ondadurtoteatro.it

Michèle Kramers - Holland, Gründer, Künstlerische Leiterin Theatre en Vol - Sassari, Sardinien (Italien)

Puccio Savioli - Italien, Gründer, Künstlerischer Leiter Theatre en Vol – Sassari, Sardinien (Italien)

Maria Paola Cordella - Schauspielerin, Assistenz, Theatre en Vol – Sassari, Sardinien (Italien)

« Theater im öffentlichen Raum in Sardinien - die Erfahrungen, Probleme, Ziele und Herausforderungen »

Seit 1989 arbeitet theatre en vol in Sardinien und entwickelt auf seine eigene Art und Weise, Strassentheater und Theater im öffentlichen Raum. Neben der 18-jährigen Erfahrung mit dem Festival Girovagando, das heute sein Zentrum in Sassari hat, entwickelt theatre en vol auch in kleineren Städten und in Dörfern im Inneren Sardinien Festival-Projekte, die von der Notwendigkeit ausgehen, die heruntergekommenen Zentren mittels kulturellen und künstlerischen Initiativen, neu zu beleben. Die Hauptherausforderung besteht darin, die Bewohner miteinzubeziehen. Seit 2011 hat die Festivalleitung beschlossen, ein Projekt unter dem Namen "Habitat Immaginari" entwickelt, das als zentrales Thema die Problematik des Zusammenlebens hat.

"theatre en vol hat sich immer auf die Strasse als natürlichen Kontext seiner Erforschung und seiner Auftrittsformen konzentriert. Die Verwandlung des öffentlichen Raums in einen extra-täglichen Raum, der den Zuschauer / Bewohner miteinbezieht, zielt daraufhin, es dem abgelenkten Passanten zu ermöglichen, die vergessene Dimension des öffentlichen Raumes und der Strasse zurückzugewinnen, und seine Bedeutung als Ort der Aktion, der Begegnung und der Konfrontation wieder zu entdecken". www.theatrenvol.org

Magarete Biereye - Deutschland, Leitung des Ton und Kirschen Wandertheater – Brandenburg

David Johnston - England, Leitung des Ton und Kirschen Wandertheater – Brandenburg

« TRAVELING THEATER » – Magarete und David verbinden über 40 Jahre Erfahrung mit dem „Theater on the road“. Ihre Erfahrung begann in England mit dem legendären „Footsbarn Traveling Theatre“ und begegnete antagon seit 1992 mit ihrem internationalen Ensemble „Ton und Kirschen Wandertheater“ in den entlegensten Festivals und Orten dieser Welt. Seitdem entstanden unter der künstlerischen Leitung von Magarete und David 15 Produktionen. Heute gehören zum Ton und Kirschen Theater neun Schauspieler und Musiker aus Deutschland, England, Frankreich, Wales und Kolumbien.

Als Wandertheater spielen sie oft im Ausland, in Frankreich und Polen, in Indien, Kolumbien, Korea und Marokko... gerne aber auch im Land Brandenburg.

Ton und Kirschen ist eine lokale Theaterkommune, deren Heimat die Welt ist. www.tonundkirschen.de

Anna Shishkina, Artistic Director, "Mr Pejo's Wandering Dolls" theatre company – St. Petersburg (Russland)

Oleg Skotnikov, Actor and Director, "Mr Pejo's Wandering Dolls" theatre company – St. Petersburg (Ru)

Sasha Mälin – Actor and Technician "Mr Pejo's Wandering Dolls" theatre company – St. Petersburg (Ru)

« Theater im öffentlichen Raum in Russland, Erfahrung und die Sicht auf die Westeuropäische Szene »

"Mr Pejo's Wandering Dolls" theatre company, ein Theater der Karnevalkultur, Masken, grotesque und buffon wurde 1993 in Saint-Petersburg gegründet. Inspiriert durch authentische Barocktänze, historische Kampfkünste, Medieval Miniaturen und eigentlich von allem. Während ihrer interaktiven Performances bekommt jeder die Chance ein König, ein Ritter, ein Monster, oder einfach nur ein faszinierter Zuschauer zu sein. Die SchauspielerInnen verzaubern uns mit beidem, schrecklichen und schönen Masken, Mysteriösen Geschichten und Magie, die sie von den besten Traditionen des europäischen Karneval übernommen haben. www.pejo.ru/en

Shusako Takeuchi - Japan, Tänzer, Director, Choreographer

« Seit 50 Jahren » in Sachen Kunst und Performance unterwegs. In Europa ist er seit über 30 Jahren mit Raum und Genre übergreifenden Performances erfolgreich auf Tour. In Frankfurt nicht unbekannt:

Er performte in der Eröffnungsphase des Mousonturms 1977 mit seinem Ensemble „Dormu Dance Theatre“. Eröffnete „Kampnagel“ in Hamburg,.... die Liste seiner internationalen Erfolge ist lang.

Seit einigen Jahren ist er in Kontakt mit antagon TheaterAKTION in diversen Projekten. Aktuell läuft die Wiederaufnahme und Koproduktion mit dem antagon Ensemble und weiteren Performern von „The Package“ in der antagon Probebühne.

„The Package“ – Premiere 23. 10.2015 20.30 Uhr antagonHalle

www.shusakubutterfly.com/shusaku_en

antagon TheaterAKTION

Barbara Luci Carvalho da Fonseca - Brasilien, Schauspielerin, Performerin, Theaterpädagogin
« ESCUNA CRIATIVA – Die Herausforderung transkultureller Projekte für das Theater »
Dargestellt am Beispiel soziokultureller und künstlerischer Austausch Projekte antagons in Brasilien.

www.escunacriativa.com.br

Frank Händeler - Deutschland, Performer, Choreograf, MA, Co-Founder Edge in Comapany
Simone Wedel – Projekt-Koordination, Tontechnik und Videodesign
« LAND IN SICHT - » Unter dem Arbeitstitel „Land in Sicht?“ haben sich die Kooperationspartner protagon e.V., antagon theaterAKTION und das AWO Aufnahmeheim für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Frankfurt am Main zu einem übergreifenden Projekt zusammengeschlossen, um eine Brücke zwischen Frankfurter Jugendlichen und den in Frankfurt untergebrachten minderjährigen Flüchtlingen des AWO Aufnahmeheims zu ebnet. Die Brücke zwischen den diversen kulturellen Hintergründen, den unterschiedlichen Sprach- und Ausdrucksformen, den verschiedenen Wertvorstellungen und Lebenssituationen haben Mitglieder des antagon Theaterensembles, mit den Mitteln des nonverbalen Tanzes- und Theaterrepertoires gebaut und somit einen Begegnungsraum für einen interkulturellen Dialog geschaffen. Es galt Gemeinsamkeiten außerhalb der Sprache der Jugendlichen im Alter von 12 – 17 Jahren, die aus Afghanistan, Somalia, Eritrea und Iran geflüchtet waren und den Frankfurter Jugendlichen zu finden. Vertrauen musste aufgebaut werden, um das Erlebte für die gemeinsame Arbeit verarbeiten zu können.....Aufführung der Arbeitsergebnisse, Premiere So. 25.10.,15.00 Uhr

Sebastian Bolitz – Deutschland, Regie & Dramaturgie
« Ein Reisebericht über zwei unterschiedliche Theaterlandschaften, oder warum ich für antagon theaterAKTION einen Kuchen backe. »

Sebastian Bolitz, geboren 1985 in Essen. Studium der Philosophie, Kunstgeschichte, Geschichte und Politikwissenschaften. 2006 Gründung des freien Ensemble "TheaterUmriss". Zahlreiche Inszenierungsarbeiten und Kooperationen folgten. Seit 2011 auch Ausrichtungen und Mitorganisation von Kultur- und Festivalveranstaltungen. Seit Mitte 2014 innerhalb der künstlerischen Leitung des antagon-Ensembles tätig.

Bernhard Bub - Frankfurt, Theatermacher
AUF DER JAGD NACH GEWISSHEIT » – Genesis eines Theaterkollektives.
welche gesellschaftspolitische Verantwortung trägt Theater in der „modernen Welt“.
Von unseren Anfängen, unserer Besessenheit und der Hingabe ...den antagonistischen Erfolgen und Niederlagen, den Hoffnungen und Visionen und der Alltäglichkeit unserer Arbeit.
...und den vielen mutigen antagon Mitstreitern, die jeden Moment geschaffen und getragen haben.